

Liebherr-Radlader auf der Steinexpo 2014

- Radlader L 586: Größter hydrostatisch betriebener Radlader der Welt in Aktion
- Radlader L 580 mit Felsschaufel und Felsbereifung
- Hohe Umschlagleistung bei niedrigen Betriebskosten

Bischofshofen (Österreich), September 2014 - Liebherr zeigt auf der Steinexpo den Radlader L 580 sowie den L 586, welcher auf dem Demogelände im Einsatz zu sehen ist. Beide Maschinen sind speziell für den harten Einsatz in der Gewinnung ausgestattet.

Größter hydrostatisch betriebener Radlader der Welt: Liebherr L 586

Mit dem Radlader L 586 präsentiert Liebherr auf der Steinexpo 2014 den größten hydrostatisch betriebenen Radlader der Welt. Die Maschine ist mit einer 5,5 m³-Felsschaufel und Reifenschutzketten ausgestattet und wird auf dem Demogelände im Steinbruch bei der Beladung des knickgelenkten Muldenkippers TA 230 Litronic zu sehen sein.

Der Radlader L 586 bringt in Standardausführung 31.380 kg auf die Waage und erreicht eine Kipplast von 20.430 kg. Mit einem 6 Zylinder-Dieselmotor von Liebherr verfügt der L 586 über eine Motorleistung von 250 kW / 340 PS. Eine automatische Zentralschmieranlage gehört zur Standardausstattung des L 586. Die gezeigte Maschine ist mit einer Joysticklenkung ausgestattet.

Liebherr L 580 mit Felsschaufel und Felsbereifung

Neben dem Radlader L 586 auf dem Demo-Gelände zeigt Liebherr auf der Steinexpo 2014 auch den Radlader L 580 mit Z-Kinematik. Die ausgestellte Maschine ist mit einer 5 m³-Felsschaufel mit Deltaschneide, Z40H-Zähnen und Segmenten sowie mit einer Felsbereifung ausgestattet.

Das Exponat bringt in der gezeigten Standardausführung 25.180 kg auf die Waage und erreicht eine Kipplast von 18.500 kg. Mit dem 6-Zylinder-Dieselmotor von Liebherr erzielt die Maschine eine Motorleistung von 215 kW / 292 PS.

Der Radlader L 580, den Liebherr auf der Steinexpo 2014 präsentiert, ist mit einem Kolbenstangenschutz für Kippzylinder ausgestattet. Zudem ist serienmäßig eine Rückfahrkamera eingebaut.

Liebherr-Radlader für sicheres Arbeiten im Steinbruch

Die Liebherr-Radlader werden in der Gewinnungsindustrie hauptsächlich für die Verladung und den Transport des abgebauten Materials herangezogen, aber auch für den Abbau an der Wand. Sie erzielen höchste Umschlagleistung bei gleichzeitig niedrigen Betriebskosten. Ausschlaggebend dafür ist die Kombination aus hydrostatischem Fahrtrieb in Verbindung mit der von Liebherr entwickelten elektronischen Kennfeldsteuerung Liebherr Power Efficiency (LPE). Durch das innovative Antriebskonzept wird der Treibstoffverbrauch im Vergleich zu Geräten ähnlicher Größenklasse um bis zu 25 % reduziert.

Der Einsatz des hydrostatischen Fahrtriebs ermöglicht eine besondere Einbaulage des Dieselmotors im Heck der Maschine. Im Vergleich zu herkömmlich angetriebenen Maschinen führt dies zu einer höheren Kipplast bei deutlich geringerem Einsatzgewicht und zu mehr Umschlagleistung pro Betriebsstunde.

Die Kabinen beider Maschinen sind standardmäßig schallgedämpft. Rutschfeste Trittflächen und stabile Handläufe sorgen für Sicherheit; der Kraftstofftank ist in Stahl ausgeführt. Zum Schutz der Radlader im Steinbruch können optional auch Schutzgitter für die Frontscheibe gewählt werden.

Bildunterschriften

liebherr-wheel-loader-l580.jpg

Der Liebherr-Radlader L 580 beim Einsatz an der Wand.

liebherr-wheel-loader-l586.jpg

Der Liebherr-Radlader L 586 im Steinbruch.

Ansprechpartner

Maria Graffius

Presse / Marketing Liebherr-Werk Bischofshofen

Telefon: +43 50809 11543

E-Mail: maria.graffius@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-Werk Bischofshofen GmbH

Bischofshofen, Österreich

www.liebherr.com